



Antrag

auf Bekanntgabe als Sachverständiger gemäß § 29b Abs. 1 des Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)

1 Antragstellerin / Antragsteller

Vor- und Zuname:

.....

Geburtsdatum und Geburtsort:

.....

Akademischer Grad:

.....

Privatanschrift

Straße und Hausnummer:

.....

PLZ und Ort:

.....

Telefon:

.....

Telefax:

.....

E-Mail:

.....

Geschäftsanschrift

Firmenname

.....

Straße und Hausnummer:

.....

PLZ und Ort:

.....

Telefon:

.....

Telefax:

.....

E-Mail:

.....

2 Prüfungsbereich

Ich beantrage die

- Erstbekanntgabe
- Änderung der zur Zeit bestehenden Bekanntgabe vom
- Erneuerung der Bekanntgabe vom

für alle im Rahmen des § 29a BImSchG anfallende sicherheitstechnischen Prüfungen und Prüfungen von sicherheitstechnischen Unterlagen für folgenden Prüfungsbereich (Kombination von Anlagenarten und Fachgebieten nach Anlage 2 der 41. BImSchV):

A. Anlagenarten

1. Anlagenarten oder Gruppen von Anlagenarten nach Anhang 1 der 4. BImSchV, in der jeweils gültigen Fassung, auch soweit die dort genannten Mengenschwellen unterschritten sind

2. Nicht genehmigungsbedürftigen Anlagenarten, die Betriebsbereich oder Teil eines Betriebsbereichs sein können

B. Fachgebiete

- 1 Auslegung von Anlagen und Anlagenteilen
- 2 Errichtung von Anlagen und Anlagenteilen
 - 2.1 Prüfung von Anlagenteilen vor Ort
 - 2.2 Qualitätssicherung, Prüfung auf Konformität
- 3 Verfahrenstechnische Prozessführung

- 4 Instandhaltung von Anlagen
- 5 Statik von baulichen Anlagenteilen
- 6 Werkstoffe
 - 6.1 Werkstoffprüfung
 - 6.2 Werkstoffbeurteilung
- 7 Versorgung mit Energien und Medien
- 8 Umgebungsbedingte Gefahrenquellen
- 9 Elektrotechnik
- 10 MSR-/Prozessleittechnik
- 11 Systematische Methoden der Gefahrenanalyse
- 12 Stoffeigenschaften
 - 12.1 Bewertung von Stoffeigenschaften
 - 12.2 Ermittlung von Stoffeigenschaften
 - 12.3 Spezielle toxikologische Fragestellungen
- 13 Auswirkungsbetrachtungen
- 14 Betriebliche Alarm- und Gefahrenabwehrpläne
- 15 Brandschutz
 - 15.1 Fachfragen zum Brandschutz einschließlich Löschwasser-rückhaltung
 - 15.2 Experimentelle Untersuchungen zum Brandschutz
- 16 Explosionsschutz
 - 16.1 Prüfung von speziellen Fachfragen zum Explosionsschutz
 - 16.2 Experimentelle Untersuchungen zum Explosionsschutz
- 17 Sicherheitsmanagement und Betriebsorganisation
- 18 Sonstiges:

3 Beigefügte Unterlagen

- Zeugnisse
- Fachkundenachweis
- Beruflicher Werdegang
- Referenzen
- Arbeitsproben
- Unabhängigkeitserklärung
- Polizeiliches Führungszeugnis
- Aufstellung der gerätetechnischen Ausstattung
- Vertrag mit dem Hilfspersonal
- Versicherungsnachweis
- Sonstiges:

4 Zuverlässigkeitserklärung

Ich erkläre hiermit, dass ich nicht

1. wegen Verletzung der Vorschriften

- a) des Strafrechts über gemeingefährliche Delikte oder Delikte gegen die Umwelt,
- b) des Immissionsschutz-, Abfall-, Wasser-, Natur- und Landschaftsschutz-, Bodenschutz-, Chemikalien-, Gentechnik- oder Atom- und Strahlenschutzrechts,
- c) des Lebensmittel-, Arzneimittel-, Pflanzenschutz- oder Infektionsschutzrechts,
- d) des Gewerbe-, Produktsicherheits- oder Arbeitsschutzrechts oder
- e) des Betäubungsmittel-, Waffen- oder Sprengstoffrechts

innerhalb der letzten fünf Jahre mit einer Geldbuße in Höhe von mehr als 500 € belegt worden bin,

- 2. wiederholt oder grob pflichtwidrig gegen die oben genannten Vorschriften verstoßen habe,
- 3. Ermittlungsergebnisse vorsätzlich oder grob fahrlässig verändert oder nicht vollständig wiedergegeben habe,
- 4. Dokumentationen und Berichterstattungen zu Ermittlungen oder Prüfungen wiederholt mit erheblichen oder schwerwiegenden Mängeln erstellt habe oder vorsätzlich oder grob fahrlässig wiederholt dazu beigetragen habe, dass Fristen für deren Vorlage versäumt wurden.
- 5. vorsätzlich oder fahrlässig Pflichten aus einer früheren Bekanntgabe verletzt habe.

Von den Hinweisen habe ich Kenntnis genommen. Gleichzeitig bestätige ich die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Mit der Speicherung und Veröffentlichung der Daten meiner Bekanntgabe einschließlich der Kommunikationsverbindungen im Internet bin ich einverstanden.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Hinweise zum Antrag

1. Der Antrag auf Bekanntgabe als Sachverständiger gemäß § 29b Abs. 1 BImSchG in Bayern ist beim

Bayerischen Landesamt für Umwelt
Bürgermeister-Ulrich-Str. 160
86179 Augsburg

einzureichen.
2. Die Bekanntgabe erfolgt entsprechend der Bekanntgabeverordnung (41. BImSchV) und wird im Internet veröffentlicht.
3. Folgende Antragsunterlagen müssen mit der Antragstellung vorgelegt werden
 - 3.1. Ausgefülltes und unterschriebenes Antragsformular
 - 3.2. Zeugnisse und Fachkundenachweise, beruflicher Werdegang ggf. auch für das eingesetzte Hilfspersonal
 - Zeugnis der Hochschule
 - Fort- und Weiterbildungsnachweise
 - Darstellung des beruflichen Werdegangs
 - Zusammenfassende Erläuterung der praktischen Tätigkeit im Hinblick auf den beantragten Prüfungsbereich
 - 3.3. Mindestens eine Arbeitsprobe für jeden beantragten Prüfungsbereich, ggf. anonymisiert, z.B.
 - erstellte Sicherheitsberichte
 - Sicherheitsbetrachtungen
 - sicherheitstechnische Empfehlungen
 - Gefahrenanalysen
 - erstellte Gutachten
 - wissenschaftliche Arbeiten
 - 3.4. Unabhängigkeitserklärung einschließlich
 - Auszügen aus dem Arbeitsvertrag
 - Nachweis der Selbstständigkeit
 - 3.5. Polizeiliches Führungszeugnis
 - 3.6. Liste der verwendeten Geräte, Programme und Informationsquellen (Gerätetechnische Ausstattung)
 - 3.7. Vertrag zwischen dem Sachverständigen und dem Hilfspersonal und Nachweis der ausreichenden Fachkunde des eingesetzten Hilfspersonal
 - 3.8. Versicherungsnachweis entsprechend dem Formblatt des LfU
4. Mit der Antragstellung werden Verwaltungsgebühren fällig. Dies gilt auch für den Fall einer späteren Zurücknahme des Antrags bzw. eines ablehnenden Bescheids.